**Lektürevorschlag für Senecas Tragödien:**

**Phaedra:**

1. Akt: 85-273: Dialog Phaedra-Nutrix

 99-110: Liebesglut Phaedras, ihre Sehnsucht nach dem Leben im Wald

 129-139: Affektbekämpfung

 177b-194: Phaedras Liebesraserei, ratio furor

 246-273: Tod als einziger Ausweg

2.Akt: 589-718: Dialog Phaedra-Hippolytos, Ph.s Liebesgeständnis (Meisterszene)

 719-724: Reaktion der Amme

3.Akt: 864 (888)-902:Dialog Th.-Ph., Verleumdung des Hipp. durch Ph. bei Th.

 945-947: Fluch des Theseus gegen Hippolytos.

3.Chorlied: 959-988:Gedanke der Theodizee (Perle Senecas lyrischer Dichtung)

5.Akt: 1156-1198: Dialog Th.-Ph., Ph. gesteht ihre Schuld, stürzt sich ins Schwert

**ergänzende Lektüre:**

zur Affektbekämpfung (v.a.1.Akt): de ira 1,7,2-1,8,2 und ep. 85,8-85,12 zur Begegnung Phaedra-Hippolytos: Euripides Hippolytos 392-419, 490-524 und 565-668 (616-643) in Übersetzung (Anregungen dazu bei Eller p.17-20) zum Potipharmotiv (ältere Frau verliebt sich in jüngeren Mann, wird von ihm ver­schmäht, verleumdet ihn): Genesis 39,7-20

**Literatur:**

Boyle, A.J. Seneca's Phaedra. Introduction, Text, Translation and Notes. 1987.

Coffey,M. and Mayer,R. Seneca, Phaedra. Cambridge 1990. (Text und ausführlicher Kom­mentar). Eller,K.H. Römische Theaterdichtung – Tragödie. Modelle für den altsprachlichen Unterricht, Latein. Frankfurt a.M. 1980. (auch Vorschläge zur Lektüre anderer Tragödien Senecas). Kunst,K. Seneca, Phaedra. Wien 1924. (österreichische Schulausgabe mit umfangreichen Er­läute­rungen).

Lefèvre,E. (Hg.) Senecas Tragödien. WdF, Darmstadt 1972. darin: Grimal,P. Senecas Originalität in der Phaedra. 321-342. Lefèvre,E. Quid possit ratio? Senecas Phaedra als stoisches Drama. 343-375. Regenbogen,O. Schmerz und Tod in den Tragödien Senecas. Darmstadt 19632. (gute Einfüh­rung).

Schweizer,H.J. Zur Lektüre von Senecas Dramen. in: Heidelberger Texte. Didaktische Reihe. Heft 7 (1974) 74-119. (ausführliche Interpretation der Phaedra und Litera­turangaben).

Thomann,Th. Seneca. Sämtliche Tragödien, lateinisch und deutsch. 2 Bde. Zürich-Stuttgart 1961/1969.

Zwierlein,O. Die Rezitationsdramen Senecas. Meisenheim 1966.

Zwierlein,O. L. Annaei Senecae Tragoediae. Oxford 1986.

Zwierlein,O. Kritischer Kommentar zu den Tragödien Senecas. Stuttgart 1986.

Zwierlein,O. Senecas Phaedra und ihre Vorbilder. Mainz 1987.

**Senecas Leben:**

\* kurz vor der Zeitenwende in Cordoba (Spanien)

Ausbildung in Rom erhalten

ab 32 n. Chr. cursus honorum

41: unter Veranlassung der Messalina von Claudius nach Korsika verbannt

Grund: angeblicher Ehebruch mit Julia Livilla, der Schwester des Caligula

49: zurückgerufen durch Agrippina Lehrer Neros, Praetor

54-62: Kaiserberater zusammen mit dem Praetorianerpraefekten Afranius Burrus

54-59: Seneca einer der mächtigsten Männer im Staat

59: Muttermord Seneca musste Lüge verbreiten (Suizid) sein Ruf erschüttert, er verliert an Einfluss

62: Tod des Burrus Senecas Rückzug vom Hof

65: zum Selbstmord gezwungen aus Anlass der Pisonischen Verschwörung (angeblicher Mitwisser)

**Tragödien**

|  |  |
| --- | --- |
| Seneca:Hercules furensTroasPhoenissaeMedeaPhaedraOedipusAgamemnonThyestesHercules Oetaeus (Echtheit umstritten) | griechisches Vorbild:Eur. HeraklesEur. Troades/HekabeEur. PhoinissaiEur. MedeaEur. Hippolytos (2 versch. Stücke)Soph. OidipousAisch. Agamemnon(Eur. Thyestes?)Soph. Trachiniai |

Octavia (fabula praetexta) gilt heute fast mit Sicherheit als unecht

Abfassungszeit umstritten:

alle vier Lebensabschnitte sind möglich:

Jugendzeit

Verbannung (u.a. Tränkle)

am Hof (u.a. Stroh: nach 54)

nach dem Rückzug